

Gefühlvollster Freund!

Mit größter Dank zeige ich Ihnen die Längst
 Ihrer mühseligen Quintette an, welche trotz
 bei noch mangelhafter reifer Probe mit aller in
 gutem Verstande. Ich fürchte mich unendlich darauf
 bald gut rüstet zu seyn. Dank Ihnen, herzlichster
 Meister, tausend Dank von allen, und besonders von mir,
 die Sie durch die sehr sorgfältige Dedication einer so großen
 Ihre reifen Jahre, welche ich zwar noch nicht erdienen,
 mir aber ungemein wohl thut. Ich hoffe, dass Sie
 Ihre Wohlthaten und Ihre Freundschaft immer würdiger
 zu machen. Mit dem innigsten Wünsche für Ihre
 dauernde Wohlthaten zeichne

Ihr

Ein sehr dankbarer u. liebender
 Oheissiger.

Dresden, d. 2. April. 39.